



**- Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur -
- 18. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Ausschusses für Schule,
Beruf und Kultur

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Protokoll

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 07.09.2023

Anwesend:

Frau Nicole Angelbeck (Vertreterin der Eltern
der kreiseigenen allgemeinbildenden Schu-
len)

Herr Franz-Josef Arkenau (Vertreter der El-
tern der kreiseigenen berufsbildenden Schu-
len)

Frau Anne Ellmann

Herr Jens Frye

Frau Simone Göhner

Herr Peter Harpenau

Herr Norbert Hinzke

Herr Josef Kruse

Frau Monika Lammers (Vertreterin der Ar-
beitnehmerorganisation)

Frau Birgit Meyer (Vertreterin der Eltern der
kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen)

Herr Uwe Meyer

Herr Paul Sandmann

Herr Sam Schaffhausen (stellvertretender
Vorsitzender)

Herr Achim Schrader (Vertreter der Arbeit-
nehmerorganisation)

Herr Helmut Steinkamp

Frau Henrike Theilen

Herr Philip Wilming

Herr Matthias Windhaus

Herr Dirk Witte

Herr Holger Ziefus

Vertretung für Frau Katharina Willenbrink

Vertretung für Herrn Martin Meyer

Entschuldigt:

Frau Ingrid Frenkel (Vertreterin der LehrerInnen der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)

Herr Jörn Haberzettl (Vertreter der Lehrer der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen)

Herr Martin Meyer

Entschuldigt

Frau Jette Overberg (Vertreterin der Schülerinnen der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen)

Herr Sebastian Ramnitz

Frau Rebekka Rösler (Vertreterin der Schülerinnen der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)

Herr Christoph Schmedding (Vertreter der Arbeitgeberorganisation)

Vertretung für Herrn Andreas Tepe (Herr Schmedding ist ebenfalls entschuldigt)

Herr Andreas Tepe (Vertreter der Arbeitgeberorganisation)

Frau Katharina Willenbrink

Entschuldigt

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen (Erster Kreisrat)

Herr Tobias Gerdesmeyer (Landrat)

Frau Dagmar Röben-Guhr

Barbara von Grafen

Frau Astrid Brokamp

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur am 11.05.2023
5. Verpflichtung hinzugewählter Ausschussmitglieder
6. Mitteilungen des Landrats
7. Ganztagsangebot am Gymnasium Antonianum Vechta (634/2023)
8. Antrag auf Förderung der außerschulischen Lernstandorte mit den Schwerpunkten Landwirtschaft und gesunde Ernährung des Kreislandvolkverbandes Vechta e.V.
9. Zuwendungsbescheid im Rahmen des Bundesförderprogramms „Bildungskommunen“ als Kofinanzierung für das Vorhaben „Bildung im Strukturwandel im Landkreis Vechta“
10. Antrag auf Ergänzung der Satzung zur Schülerbeförderung im Landkreis Vechta

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Matthias Windhaus eröffnet die Sitzung um 17.03 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Verpflichtung von KTA Monika Lammers wird unter Punkt 5 der Tagesordnung behandelt.

KTA Holger Ziefus stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Es soll der Antrag der Fraktion Die Grünen/Bündnis 90 vom 04.09.2023 auf Ergänzung der Satzung zur Schülerbeförderung im Landkreis Vechta beraten werden.

Gem. § 7 der Geschäftsordnung ist über die Dringlichkeit des Antrags zu beraten als Voraussetzung für die Aufnahme auf die Tagesordnung.
Es wird einstimmig die Ergänzung der Tagesordnung beschlossen.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur am 11.05.2023

Die Niederschrift der Sitzung am 11.05.2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Verpflichtung hinzugewählter Ausschussmitglieder

Landrat Tobias Gerdesmeyer führt die Pflichtenbelehrung nach §§ 40 bis 42 Nds. Kommunalverfassungsgesetz durch und verpflichtet Frau Monika Lammers (Vertreterin der Arbeitgeberorganisation) per Handschlag. Anschließend wird die Pflichtenbelehrung ausgehändigt.

6. Mitteilungen des Landrats

Einführung des 49 € Ticket

Landrat Tobias Gerdesmeyer berichtet, dass das 49 € Ticket (Deutschlandticket) für die beförderungsberechtigten Schüler und Schülerinnen ab dem Schuljahr 2023/2024 als günstigste Fahrkarte auf Grundlage von § 4 Abs. 3 und 4 der Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Vechta vom 29.06.2023 eingeführt wurde. Anfangs hätte es einige Schwierigkeiten gegeben, die aber schnell behoben werden konnten.

Schülerbeförderung/nach der 7./8. Unterrichtsstunde des Gymnasiums Damme am Freitagnachmittag

Der Ausschussvorsitzende Matthias Windhaus erläutert, dass die Schülerbeförderung am Gymnasium Damme nach der 7./8. Unterrichtsstunde des Fachs Sport-LK Theorie nicht gegeben sei. Landrat Tobias Gerdesmeyer berichtet, dass der Sport-LK erst im 2. Halbjahr stattfinden würde. Es werde geprüft, ob das 49 € Ticket dann auch anwendbar wäre. KTA Holger Ziefus ergänzt, dass an der Justus-von-Liebig-Schule Vechta evtl. der Samstagsunterricht eingeführt werde und man dann auch über die Schülerbeförderung nachdenken müsse.

DigitalPakt Schule

Amtsleiterin Dagmar Röben-Guhr trägt den Inhalt der Präsentation über den Digitalpakt vor:

Bildungsregion

Erster Kreisrat Hartmut Heinen berichtet über die Sitzung der Steuerungsgruppe für die Bildungsregion im Landkreis Vechta vom 05.09.2023 und stellt den Inhalt der Präsentation vor. Erster Kreisrat Hartmut Heinen ergänzt, dass die Entscheidung des Kreistages zur Errichtung des Bildungsfonds eine gute Entscheidung gewesen sei und dass die außerschulischen Lernstandorten von den Schulen gut angenommen werden.

Beschulung ukrainischer Flüchtlinge

Amtsleiterin Dagmar Röben-Guhr stellt die Zahlen anhand der Präsentation vor. KTA Helmut Steinkamp fragt, ob die Fluktuation noch so hoch sei und ob Schüler und Schülerinnen auch noch online über die ukrainischen Schulen beschult werden. Amtsleiterin Dagmar Röben-Guhr beantwortet die Frage damit, dass die Zahlen recht konstant seien und dass es vereinzelt noch online-Beschulung geben solle. Die ukrainischen Flüchtlinge seien alle mit mobilen Endgeräten ausgestattet. Die online-Beschulung könne jedoch, je nach Standort der Schule, nicht den Unterricht vollständig ersetzen, sondern diene der Kontakterhaltung der SchülerInnen zur ihrer Heimatregion.

7. Ganztagsangebot am Gymnasium Antonianum Vechta (634/2023)

Amtsleiterin Dagmar Röben-Guhr trägt den Inhalt der Beschlussvorlage vor. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Sodann beschließt der Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur mehrheitlich mit einer Enthaltung:

„Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen, das Einvernehmen für die Genehmigung des Antrages durch das Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu erteilen.“

8. Antrag auf Förderung der außerschulischen Lernstandorte mit den Schwerpunkten Landwirtschaft und gesunde Ernährung des Kreislandvolkverbandes Vechta e.V.

Erster Kreisrat Hartmut Heinen trägt den Inhalt der Beschlussvorlage vor. KTA Holger Ziefus merkt an, dass die Schulen verpflichtet seien, Angebote für die außerschulischen Lernstandorte zu schaffen. Er fragt, ob davon auszugehen sei, dass in den nächsten Jahren immer mehr Anträge kämen. Hierauf hin erläutert Erster Kreisrat Hartmut Heinen, dass dies ein ganz besonderer außerschulischer Lernstandort sei und mit den anderen nicht vergleichbar sei. Landrat Tobias Gerdesmeyer ergänzt, dass dies eine Einzelfallentscheidung sei und sich dieser außerschulische Lernstandort von den anderen unterscheide. KTA Paul Sandmann äußert sich, dass er sich für diesen Antrag ausspreche.

Sodann beschließt der Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen, die im Rahmen der Kooperation des Kreislandvolkverbandes e.V. und den Vereinen AGRELA e.V. und RUBA e.V. organisierten außerschulischen Lernstandorte mit dem Schwerpunkt Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion mit einem jährlichen Höchstbetrag von 11.500,00 € je Verein, zusammen 23.000,00 €, der nachgewiesenen Kosten für die Dauer von drei Jahren zu fördern.“

9. Zuwendungsbescheid im Rahmen des Bundesförderprogramms „Bildungskommunen“ als Kofinanzierung für das Vorhaben „Bildung im Strukturwandel im Landkreis Vechta“

Amtsleiterin Dagmar Röben-Guhr trägt den Inhalt der Mitteilungsvorlage vor. Erster Kreisrat Hartmut Heinen ergänzt, dass der Schulentwicklungsplan derzeit nur quantitativ erfasst werde. Es sei aber auch wichtig, dass die Daten qualitativ erhoben werden. Landrat Tobias Gerdesmeyer befürwortet das Zukunfts-Portal. KTA Paul Sandmann merkt an, dass auch die Eltern mit einbezogen werden müssten.

10. Antrag auf Ergänzung der Satzung zur Schülerbeförderung im Landkreis Vechta

KTA Holger Ziefus stellt den Antrag der Fraktion Die Grünen/Bündnis 90 vom 04.09.2023 auf Ergänzung der Satzung zur Schülerbeförderung im Landkreis Vechta.

Erster Kreisrat Hartmut Heinen erläutert, dass sich bei einer Satzungsänderung die Kosten nicht erhöhen würden. Es läge allein daran, dass sich die Anzahl der Schüler und Schülerinnen verringert hätte und damit die Kosten für den Bus nicht mehr kostendeckend seien. Erster Kreisrat Hartmut Heinen schlägt vor, dass die Satzung nicht geändert werde. KTA Holger Ziefus nimmt aufgrund dessen den Antrag zurück.

Ende der Sitzung: 18:08 Uhr

Vechta, 18.09.2023

gez. Tobias Gerdesmeyer
Landrat

gez.
Barbara von Grafen
Protokollführer/-in